

Inhalt	Seite
Herzliche Gratulation zum Olympiasieg	1
Wiedereröffnung Bibliothek / 30 Jahre Lehrerin	2
Sanierung Personenunterführung	3
Herrliberg vor 50 Jahren	4
Stallvisite bei Peter und Dora Ledergerber	5
Neue MitarbeiterInnen	6
Einladung Jubiläumsfeier Heim Rütibühl	7
GV Kittli / Einladung Gemeindespaziergang	8

Nr. 114, September 2012

Auflage 3000

Herausgeberin: Gemeinde 8704 Herrliberg

gemeinde@herrliberg.ch

www.herrliberg.ch

Beilagen:

- Kulturkreis-Saisonprogramm 2012/2013
- Kulturagenda September/Oktober

Herzliche Gratulation an Steve Guerdat zum Olympiasieg



Begleitet vom Herrliberger Bob-Olympiasieger Erich Schärer gratuliert der Gemeinderat (vertreten durch Vizepräsident Ernst Frei und Schreiber Pius Rüdüsüli) dem Olympiasieger Steve Guerdat zum grossartigen Erfolg im Springreiten. Steve Guerdat wohnt seit 2007 im Rütihof in Herrliberg.



Voranzeige (Einladung folgt)

Samstag, 1. September / Tag der offenen Tür Rütihof mit Steve Guerdat

Einweihung Bibliothek und Aula Schulhaus Breiti

Neueröffnung der Bibliothek

Nach einem grösseren Umbau öffnet die Bibliothek ab **Montag, 24. September 2012** wieder ihre Tore. Neu zum Team ist Gemma Sant gestossen. Sie folgt auf Anne-Marie Spuhler, die nach 17 Dienstjahren Ende Juni pensioniert wurde.

Neu sind auch die Öffnungszeiten:

Montag + Freitag	9.30 – 11.00 Uhr	16.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	9.30 – 11.00 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.30 – 12.00 Uhr	
Dienstag	geschlossen	

Während der Schulferien:

Montag + Freitag	16.00 – 19.00 Uhr
------------------	-------------------

Voranzeige Einweihung

Die in neuem Glanz erstrahlende Aula und Bibliothek sollen festlich eingeweiht werden mit verschiedenen Lesungen für Gross und Klein, Konzerten sowie dem traditionellen Suppentag:

Freitag und Samstag 9./10. November 2012

Ein detailliertes Programm wird rechtzeitig in alle Haushalte verteilt.

Annette Konrad, Schulpräsidentin

30 Jahre Lehrerin in Herrliberg

Während 30 Jahren unterrichtete **Regina Kielholz** mit Herzblut als Unterstufenlehrerin in Herrliberg. Ende des letzten Schuljahres trat sie in den wohlverdienten Ruhestand. Bis zum letzten Schultag kümmerte sie sich mit Geduld und Fürsorge um das Wohl ihrer Schützlinge. Ihre herzliche Art wurde auch im Team sehr geschätzt. Dem Wandel und den Anforderungen an den Lehrerberuf stand sie mit der nötigen Skepsis gegenüber. Durch ihre langjährige Tätigkeit hatte sie einige Schulreformen erlebt und konnte auf einen grossen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Dass der Lehrerberuf vermehrt mit Erziehungsaufgaben belastet wurde, empfand sie als eine negative Entwicklung. Regina Kielholz war eine Verfechterin der musischen Fächer im Schulalltag. So kamen die Kinder in den



Regina Kielholz

Genuss von Kunstthemen und Theaterprojekten. Ihre Freude an der Literatur vermochte sie insbesondere als langjähriges Mitglied der Bibliothekskommission aktiv weiterzugeben. Kunst und Ästhetik bedeuteten ihr sehr viel. In ihrer Funktion als Mitglied der Kommission Kunst am Bau war sie bei der Auswahl von geeigneten Objekten für das Schulhaus beteiligt. Mit Freude kümmerte sie sich um den Blumen- und Bilderschmuck im Lehrerzimmer. Unvergesslich werden auch ihre Wandtafelbilder bleiben, mit welchen sie die Kinder nach den Ferien willkommen hiess. Für ihre langjährige und engagierte Tätigkeit an der Schule Herrliberg dankt die Schulpflege Regina Kielholz ganz herzlich und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Marion Bartels, Schulpflege

Sanierung Personenunterführung Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen

Nach 8 Monaten Bauzeit konnten im Juli die bautechnisch sanierten und neugestalteten Zugänge zur Bahnunterführung Herrliberg-Feldmeilen den Benützern übergeben werden.

Vorgeschichte

Die Zugänge zur Personenunterführung von der Bünishoferstrasse her waren in einem schlechten Zustand. Die Betonkonstruktion wies verschiedene Wasserschäden und Korrosionsschäden auf und musste dringend saniert werden. Auch die darüber liegenden Parkplätze waren sanierungsbedürftig. Die Werkräume der beiden Gemeinden neben dem Treppenabgang wurden kaum mehr genutzt. Vor allem die Zugänge waren düster, unfreundlich und vermittelten ein einengendes, unsicheres Gefühl. Eine Sanierung mit Komfortsteigerung drängte sich auf. Auch die Glassammelstelle war zu sanieren. Die Anlage störte das Ortsbild und verleitete aufgrund ihrer Lage und Anordnung zur illegalen Abfallentsorgung. Die oberirdischen Sammelbehälter wirkten ungepflegt.

Projekt

Neben der substanzerhaltenden Sanierung wurden vor allem die Benutzerfreundlichkeit und die Sicherheit erhöht. Die Personenunterführung wirkt nun wesentlich grosszügiger und einladender. Die Zugänge von der Bünishoferstrasse her sind heute attraktiver, verfügen über mehr Tageslicht, eine bessere Beleuchtung und generell über einen frischen Auftritt. Neu werden 23 Parkplätze angeboten – das sind gegenüber früher zwei weniger. Dafür sind sie mit einer Breite von 2,50 m (früher 2,30 m) komfortabler. Folgende Detailarbeiten wurden vorgenommen:

- Rückbau der alten Treppenanlage und Ausbruch diverser Deckenöffnungen
- Umfassende Sanierung aller Betonteile inkl. Parkplatzbelag, Dilatationsfugen und Installationen
- Abbruch der alten Einbauten auf der Nordseite (Werkräume der Strassendienste)
- Totalerneuerung der Beleuchtung inklusive Öffnung der Lamellen und Einbau von Oblichtern
- Neuer, grosszügiger und gedeckter bergseitiger Treppenaufgang zur Bünishoferstrasse
- Neue Sammelstelle mit oberirdischen Einwurföffnungen (unterirdische Glas- und Dosencontainer)
- Neue Anordnung der 23 Parkplätze sowie verbesserte Veloabstellplätze



Sammelstelle während...



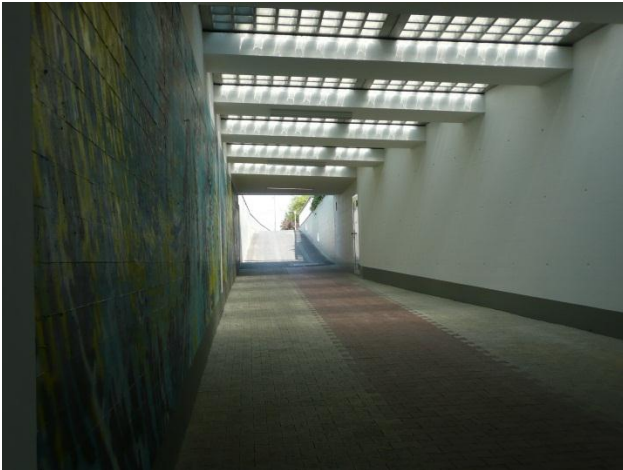
und nach der Sanierung

Bauablauf

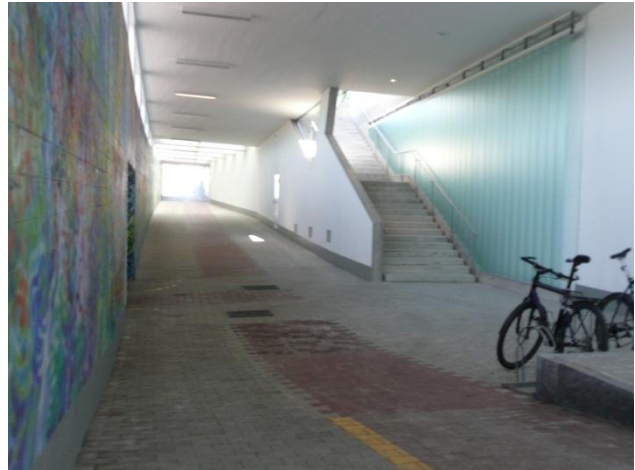
Mindestens zwei der drei Zugänge waren mit wenigen Ausnahmen während der ganzen Bauzeit benutzbar, was für die Projektleitung eine grosse Herausforderung war und sich auf die Bauzeit auswirkte.

Baukosten

Der Baukredit beläuft sich auf 1,7 Mio. Franken und wird zu je 50% von Meilen und Herrliberg getragen. Die SBB beteiligen sich an solchen Projekten nicht.



Rampe Herrliberg mit Oblichtern



Treppe Richtung Bünishoferstrasse mit LED beleuchteter Profilitverglasung

Felix Besser, Werkvorsteher

Herrliberg vor 50 Jahren

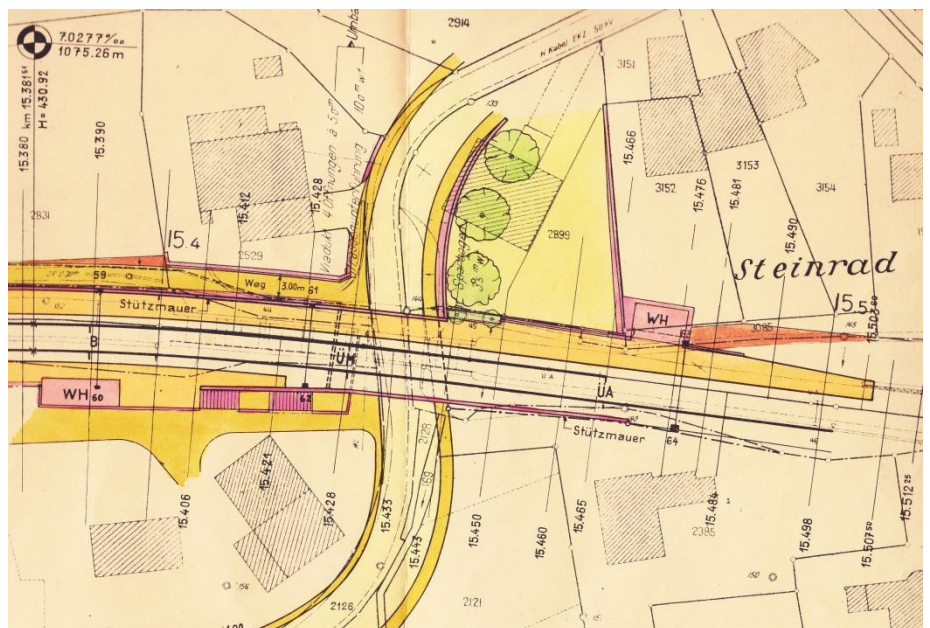
Ab 1920 führte der Herrliberger Lehrer Rudolf Egli während 36 Jahren eine Gemeindechronik. 1955 wurde Lehrer Robert Wegmann mit der Aufgabe betraut. Aktuell wird die Chronik von Klaus Linow zusammengestellt. Es handelt sich um ausführliche Dokumentationen mit Zeitungsausschnitten, Fotos usw.

Folgende Auszüge zeigen, was sich in Alltag oder Politik verändert hat oder eben auch nicht. Wenn die Wortwahl manchmal etwas seltsam ist, so hat das nichts mit einem neuen Schreibstil im Gemeindehaus zu tun, sondern es wird ebenso zitiert, wie das vor 50 Jahren geschrieben worden war.

Haltestelle Steinrad

Vor fast genau 50 Jahren hatte die Gemeindeversammlung für den Bau einer SBB-Haltestelle im Steinrad einen Kredit von 410'000 Franken bewilligt. Die Diskussionen waren intensiv und der Entscheid mit geheimer Abstimmung bei 132 gegen 103 Stimmen knapp. Dies bedeutete damals eine Stimmbeteiligung von knapp 30%! Die Fortsetzung war spannend und drei Jahre später wurde das ergänzte Projekt mit 138 gegen 118 Stimmen abgelehnt.

Erst anfangs der Achtzigerjahre wurde definitiv auf den Bau verzichtet und der Gemeinderat Erlenbach bedankte sich für den sachlichen Entscheid, welcher gegenüber dem „Prestige“ einen Bahnhof zu besitzen, durchgesetzt hatte. Die ganze Geschichte würde mehr als eine Sondernummer des Herrlibergers ergeben. Wie würde heute entschieden?



Stallvisite bei Peter und Dora Ledergerber (www.stallvisite.ch)

Über 270 Bauernhöfe mit Kühen, Hühnern und Schweinen in der ganzen Schweiz öffnen 2012 ihre Stalltüren. Peter Ledergerber erzählt wie die Stallvisite abläuft, was man beachten muss und weshalb es Freude bereitet, Leute aus aller Welt auf seinem Hof zu begrüßen.

Der Hof befindet sich an der Schlattstrasse 67 und liegt am Panoramaweg Zürich-Feldbach mit Sicht auf den Zürichsee. Anzutreffen sind etwa 30 Milchkühe, 170 Hühner, je zwei Esel, Schweine und Hunde sowie mehrere Hofkatzen, welche Peter Ledergerber die grössten Freuden bereiten. Für ihn war schon als kleiner Junge klar, dass er später auf einem Bauernhof arbeiten möchte, auch wenn die Tage hart und lang sind. Der Tag beginnt jeweils um 5 Uhr und endet frühestens um 19 Uhr. Am Morgen und am Abend werden die Kühe gemolken und alle Tiere gefüttert, dazwischen fallen Arbeiten auf dem Hof oder dem Feld an. Diese richten sich nach Wetter und Saison.

Peter Ledergerber ist durch die Bauernzeitung des Bauernverbandes auf die Ausschreibung für die Stallvisite gestossen und fand dieses Projekt eine spannende Herausforderung. Er findet es wichtig, dass man Leuten solche Möglichkeiten bietet und ihnen die Chance gibt, Kühe im realen Leben zu berühren und wahrzunehmen statt dies im Fernseher als aussenstehende Person zu verfolgen. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Jugendlichen aus den Städten noch wissen, dass die Milch nicht in der Tetrapackfabrik hergestellt wird. So erfahren die BesucherInnen, dass die Landwirtschaft auch heute noch sehr wichtig ist und nicht untergehen darf.

Mit dem Projekt Stallvisite wurden bisher grundsätzlich nur positive Erfahrungen gemacht. Besonders geschätzt wird es, wenn sich die Leute vorher darüber informieren, wie man sich auf dem Hof benehmen muss und die Verhaltensregeln eingehalten werden. Es geht um das Bewusstsein, dass ein Bauernhof kein Spielplatz für Kinder ist, sondern ein Arbeitsplatz wie jeder andere auch, wo z.B. Gefahren durch Maschinen entstehen können. Täglich begrüsst die Familie Ledergerber durchschnittlich 15 – 20 Personen. Im Frühling und im Herbst sind wegen den angenehmeren Temperaturen die höchsten Besucherzahlen. Die Türen sind täglich von 7.00 bis 19.00 Uhr ohne Voranmeldung geöffnet. Wer beim Melken dabei sein will, muss sich im Voraus unter 044 915 01 68 anmelden.

Im Hofladen werden u.a. folgende Produkte angeboten:

- Frische Eier
- Brot und Zopf (jeden Freitag)
- Nudeln
- Würste
- Konfitüre
- Erdbeeren (Saison)



Wer weiss, vielleicht besuchen auch HerrlibergerInnen den Stall!?

Annina Koch, Sachbearbeiterin Einwohnerdienste

Neue Gemeindemitarbeiter



Stefan Scharf
Seit 1. Juli 2012
Hauswart Vogtei



Peter Neuenschwander
Seit 1. Juli Betriebsleiter-Stv.
Nachfolger von Thomas Krauer



Peter Bienz
Seit 1. Juli Strassenmeister

Schulverwaltung



Nach den Sommerferien haben in der Schulverwaltung zwei neue Mitarbeiterinnen ihre Arbeit aufgenommen.

Als Nachfolgerin von Karin Schlumpf (Pensionierung) amtiert neu Karin Wild als Leiterin der Schulverwaltung.

Claudia Riedel übernahm den Arbeitsbereich von Margrit Arnold.



Claudia Riedel

Karin Wild

Erfolgreicher Lehrabschluss



Wir gratulieren Tamara und Sämi herzlich zur erfolgreichen LAP!

Tamara wird der Gemeinde weiterhin erhalten bleiben und die Abteilungen Einwohnerdienste und Kanzlei unterstützen. Sämi wird nach neuen Herausforderungen suchen.

Wir wünschen beiden einen guten und erfolgreichen Start ins Berufsleben!

Olivia Gisler, Ausbildungsverantwortliche



Samuel Schatt

Tamara Radakovits





HEIM RÜTIBÜHL

Rütibühlstrasse 201 – CH-8704 Herrliberg

Einladung 60 Jahr-Fest

Sonntag, 23. September 2012, ab 11 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, an unserem Jubiläums-Fest «60 Jahre Heim Rütibühl, Herrliberg» teilzunehmen. Geniessen Sie mit uns einige fröhliche Stunden: Im Fest-Zelt, an den Marktständen und mit einem vielfältigen «musikalisch-kulinarischem» Programm. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Programm

- 11 Uhr Apéro im Fest-Zelt – Musikalisches Rahmenprogramm
- 11.30 Uhr Begrüssung durch Irene Ritz, Präsidentin Verein Heim Rütibühl
Grusswort von Walter Wittmer, Gemeindepräsident Herrliberg
- 11.45 Uhr Singen der «Rütibühler Spatzen»
- 12.15 Uhr Wortgottesdienst im Fest-Zelt mit Pfarrer Andreas Schneiter
- 12.30 – 17 Uhr Festbetrieb: kleiner Markt mit Verkaufs- & Esständen
- 14 – 16 Uhr Auftritt der Clowns zum Thema «Jubiläum»
Musikalische Unterhaltung mit dem «H-P Jazz Trio» – Kutschenfahrten und Spiele
- 15 Uhr Ballonwettbewerb – Gemeinsamer Start der Ballone
- Parkplätze Nur sehr beschränkt vorhanden. Unser Heim-Bus fährt ab Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen immer zur vollen Stunde ab 11.00 Uhr.



GV Kittenmühle AG



Am Samstag, 30. Juni fand im Festzelt des Grümpelturniers die 9. Generalversammlung der Wirtschaft zur Kittenmühle AG statt. Die 146 Anwesenden vertraten 59 % des Aktienkapitals. Sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrates wurde zugestimmt. Schon im nächsten Jahr kann das 10-jährige Jubiläum gefeiert werden.

Verwaltungsrat Wirtschaft zur Kittenmühle AG

Die GV-TeilnehmerInnen freuten sich über gute Geschäftszahlen und schöne Melodien.

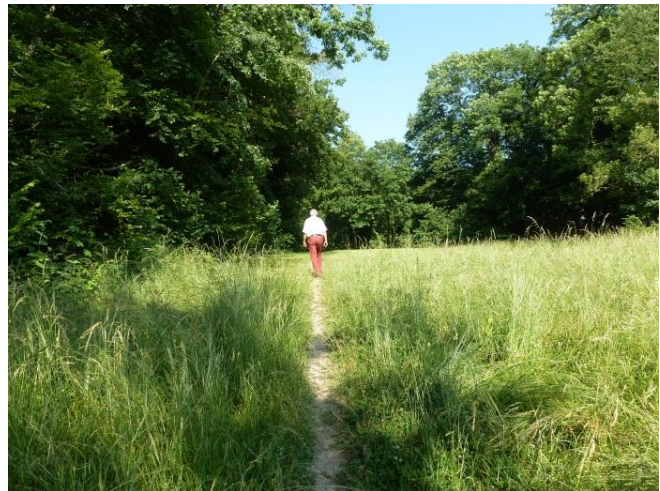
Einladung Gemeindegrenzspaziergang 2012

Samstag, 29. September

Nach dem Veloanlass „Route 66“ (2008) und der „Schulreise“ ins Lugnez (2009)) wird zu einem Gemeindegrenz-Spaziergang gestartet (2. Etappe folgt im 2013).

Ab Gemeindehaus geht es, wo möglich und sinnvoll, der Gemeindegrenze entlang bis nach Wetzwil. Unterwegs gibt es mehr zu sehen und/oder zu erzählen, als man denkt.

In Wetzwil findet die Viehschau statt. Dort ist das Etappenziel und die Gemeinde offeriert eine währschafte Verpflegung. Fragen beantwortet die Gemeindekanzlei (044 915 91 43) .



Gemeinderat Herrliberg

Besammlung: 09.00 Uhr vor dem Gemeindehaus

Ende: 15.00 Uhr (oder individuelle Rückkehr)

Anmeldung an Gemeinderatskanzlei, Postfach, 8704 Herrliberg

Name: _____ Vorname: _____

Adresse und Mail: _____

Das genaue Programm beziehungsweise eine Anmeldebestätigung wird zugestellt.

Anmeldeschluss: Montag, 17. September

